

## *Ziele und Inhalte der SoLaWi vom Biohof Hanfbauer*

Die Versorgung der Mitglieder mit Gemüse und Obst. Nach Absprache auch mit Eiern und Brot. Durch die Beiträge der Mitglieder werden die Unkosten für die Teilfläche gedeckt. Folgende Vereinbarungen werden geschlossen:

- Das Gemüse wird für jeden Ernteanteil 1 x pro Woche bereitgestellt, wo genau, wird noch bekannt gegeben.
- Es werden Ernteanteile vergeben. Ein Ernteanteil ist etwa soviel, wie ein Erwachsener im Durchschnitt pro Woche isst. Es kann dabei nicht genau definiert werden, welcher Betrag in € in der Kiste steckt. Je nach Ertrag kann das mal mehr oder weniger sein.
- Wer nicht bis zum Ersten des Monats bezahlt, hat keinen Anspruch auf seinen Ernteanteil. Es darf auch gern mehr in das SoLaWi-Projekt investiert werden. (Bäume und Sträucher sind kostenintensiv).
- Ernteauffälle einzelner Kulturen aufgrund von Witterungsverhältnissen sind möglich. Entstehende Ernteauffälle werden nicht ersetzt.
- Die Mithilfe beim Anbau, Pflege und Ernte ist freiwillig. Es macht Spass, man lernt wie das Gemüse wächst und man schätzt diese Lebensmittel umso mehr. Je mehr helfen, umso höher der Ertrag.
- Wann welche Kulturen zur Ernte anstehen wird auf unserer Homepage ( [Bio-Hanfbauer.de](http://Bio-Hanfbauer.de) ) oder per E-Mail angekündigt, auch wann welche Arbeiten anstehen.
- Weitere Punkte werden in der Jahresversammlung gegen Ende des Jahres besprochen. Vorschläge können das ganze Jahr über abgegeben werden. Das stärkt die Hofgemeinschaft im Geiste der SoLaWi.
- Die Teilnahme an der Jahresversammlung gehört zu den solidarischen Aufgaben um auch mitbestimmen zu können.
- Es gibt keine Rückerstattung des Monatsbeitrags! Es kann der Ernteanteil an eine andere Person weiter gegeben werden.
- Gemeinsame Aktionen auf dem Hof bzw. den Ackerflächen sind erwünscht.
- Das Projekt der SoLaWi vom Biohof Hanfbauer ist nicht gewinnorientiert, sondern dient der Erhaltung und der Verbesserung von natürlichen Böden und der Umwelt ohne Chemie und Gentechnik.